

[Drucken](#)
[Schließen](#)



Mittwoch 01. August 2012 15:10
Alter: 3 Monat(e)

UHLENHAUS BETREUUNGSDIENST

Häusliche Betreuung von Menschen mit schweren psychischen Erkrankungen

Seit einem Jahr unterstützt der Uhlenhaus Betreuungsdienst immer mehr Menschen mit psychischen Erkrankungen, mit geistiger Behinderung und pflegende Angehörige von Menschen mit Demenz im eigenen Heim. Anspruch auf die Zusätzlichen Betreuungsleistungen nach § 45b SGB XI. haben Pflegebedürftige der Pflegestufen I – III, aber auch Menschen mit der sogenannten Pflegestufe 0, deren Alltagsgestaltung in erheblichem Umfang eingeschränkt ist.

Um die Leistung in Anspruch nehmen zu können, wird bei der Pflegeversicherung ein formloser Antrag gestellt. Der MDK (Medizinische Dienst der Krankenkassen) stellt daraufhin in einer Begutachtung die Anspruchsberechtigung fest. Diese liegt bei 1200 Euro für die erheblich eingeschränkte Alltagskompetenz, bzw. bei 2400 Euro für schwere Fälle. Kriterien für die Begutachtung sind u. a.: unkontrolliertes Verlassen des Wohnbereiches, selbst- und fremdgefährdendes Verhalten, Beeinträchtigungen des Gedächtnisses, der Orientierung, Unfähigkeit den Tagesablauf zu strukturieren, starker Antriebsmangel oder zeitlich überwiegende Niedergeschlagenheit, Verzagtheit und Hilflosigkeit. Grundsätzlich dienen die zusätzlichen Betreuungsleistungen dazu, den hilfsbedürftigen Menschen zu unterstützen und ihm eine weitere Teilhabe am gesellschaftlichen Leben zu ermöglichen. Darüberhinaus sollen hiermit auch evtl. vorhandene pflegebedürftige Angehörige, die durch die intensive häusliche Pflege häufig stark psychisch und körperlich gefordert sind, entlastet werden. Die Leistungen des Uhlenhaus Betreuungsdienstes umfassen als aufsuchende Hilfe z.B. Spaziergänge, Training der geistigen Fähigkeiten, Aktivierungs- und Mobilisierungsübungen, aber auch Begleiten zum Einkaufen, zu Arztbesuchen oder Hilfe bei der Tagesstrukturierung. Die genauen Inhalte, sowie die Dauer und Häufigkeit der Besuche werden individuell mit den Klienten und deren Angehörigen abgesprochen.



Ein weiteres Angebot des Uhlenhaus Betreuungsdienstes stellt die sog. „Verhinderungspflege in

der eigenen Häuslichkeit“ dar. Hierbei handelt es sich um die häusliche Pflege eines Pflegebedürftigen (Pflegestufe 1 – 3) durch eine andere, als die normalerweise tätige Bezugsperson, wenn diese aufgrund von Erholungsurlaub, Krankheit oder anderen Gründen verhindert ist. Voraussetzung ist, dass mindestens eine Privatperson vor der erstmaligen Verhinderungspflege für mehr als 6 Monate in der häuslichen Umgebung des Pflegebedürftigen gepflegt hat. Wenn die Verhinderungspflege durch einen anerkannten Pflegedienst ausgeübt wird, kann der volle Betrag in Anspruch genommen werden. Dabei übernimmt die Pflegekasse die Kosten für eine maximale Dauer von 28 Tagen pro Jahr. Dies kann für den kompletten Zeitraum, aber auch Wochen-, Tage oder Stundenweise erfolgen. Der Vorteil der Leistungserbringung durch den Uhlenhaus Pflegedienst besteht darin, dass hier qualifizierte Fachkräfte im Schichtdienst, also rund um die Uhr, für den zu Pflegenden vor Ort sein können. Entsprechend kann der Pflegebedürftige in seiner gewohnten Umgebung verbleiben. Dies ermöglicht ihm und den pflegenden Angehörigen ein besonderes Gefühl der Sicherheit und Geborgenheit. Insgesamt übernimmt die Pflegekasse die Kosten bis zu 1550 Euro pro Jahr. Die pflegenden Angehörigen erhalten für die Dauer der Verhinderungspflege, mit Ausnahme des 1. und letzten Tages der Vertretung, kein Pflegegeld, jedoch weiterhin Pflegesachleistungen.

Weitere Informationen erhalten Sie von Ihrem Uhlenhaus Betreuungsdienst. Gerne besuchen wir Sie auch unverbindlich und kostenlos in der eigenen Häuslichkeit, um Sie zu den Betreuungsinhalten und -abläufen, sowie den Abrechnungsmodalitäten zu beraten und das passende Angebot für Sie zu finden.

Leiterin Betreuungsdienst:

Teresa Wrase, Rotdornweg

12, 18439 Stralsund, Tel:

03831 – 3569061 Mobil: 0176– 32673705

Leiterin Verhinderungspflege

in der eigenen Häuslichkeit:

Jenny Penke, Rotdornweg

12, 18439 Stralsund, Tel:

03831 – 3569089, Mobil: 0176– 82069273

[<- Zurück zu: News/Termine](#)